Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

das tuet Sprichet Dauid Dem hat vnsi
herre Dre e gesagt an dem weg den
er erwelt hat Daz ist Dre e. mit der
der menisch zu dem himelreich chomt
Wanne Dre e hat get erwelt daz der
menisch zu dem himel chom ob er es
wient Wer also leit Sprichet Dauid
Anima eius in bonis Demorabit
et semen eorum hereditabit terram
Der sel wirt wonend in guette dingen
Daz ist mit dem gottleichen genaden un
wirste von den der mit sunden geben
vnd gewurffen wirt Dauid sprichet Du
sein sam besitzet das erdreich Daz
ist Das lant des himelreichs Der
erwegen freuden Wanne die
heilig schrift · guetew Dinge des erdr
reichs beschaufet Du ist der himelreich
pey zu erkenen Wanne dise welde lon
vnd ere ist Gegenleich Dauid sprichet
Firmamentum est Dominus timentibus
eum et testamentum ipsius vt mani
festetur illis Unser herre ist ein
versagung den · die in furchtent Daz
ist Das vnser herre Dre an guetten
dingen erzeint vnd bestatigt Dre in
furchtent vnd sprichet vnd vnsers sun
geschafte wirt den sellen geoffent vnd
in wirt geoffent Dre augen sachte
der gottleichen sacze Dauid sprichet
Oculi mei semper ad Dmm quoniam
ipse educet de laqueo pedes meos
Min augen sint ze aller zeit
hinz vnsin herren Wanne ich an sein
chreft sait trost vnd gedinig him
Wanne er erledigt mein fuezze aus
dem strickh Daz ist von den lagen
die mir Saul gelegt hat Er sprichet
Respice in me et miserere mei quia
unicus et pauper sum ego
Herre sich an mich vnd erparm
dich vber mich Wir diner guette
Wanne ich pin ein einiger Volder die
menig die Saulu zu legent Wand
nach gewanleich dich Oprichet man
gern der chuning ist alain Kueme
menig volkhes pey im ist Also sprich
Dauid er war allain Volder die menig
die saul het Dauid sprich Ich pin
arm Wanne ich pin flichtig Er ist
Saul gewalliger chuning Er sprich
Tribulationes cordis mei multiplicate
sunt De necessitatibus meis erue me
Die angest meines hertzen sint
manigfalt Wanne Saulu ze dinst
werren ir gar vil · die Sauuden nach
sogten Da von sprich Dauid Hie
ledig mich von meinen durften Daz
ist erledig mich von den noten die
ich durch dein mues Vide humi
litatem meam et laborem meum
et dimitte omnia delicta mea
Sich an mein Demuetchait di
ich in dem hertzen him vnd mein
arbait die ich an dem leibe leide
Und erlasse mir alle mein missetat
Daz ist him mein not vnd mein arbait